



Newsletter

der Gleichstellungs- und Diversitybeauftragten der Geschäftsstelle der ARL

Ausgabe 07/2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir wünschen, wie immer, eine anregende Lektüre!

Ihre Gleichstellungs- und Diversitybeauftragten



NEWS

... aus der ARL

Das Heft 1-2023 der „Politischen Ökologie“ zum Thema „**Transformativ - Nur durch Geschlechtergerechtigkeit**“ haben Katharina Kapitza, Theresa Herdlitschka und Tanja Mölders mit zwei Beiträgen bereichert 😊 Das Heft finden Sie / findet Ihr in unserer Bibliothek und hier: [Transformativ - politische ökologie 01 - 2023 | oekom verlag](#)

... aus Niedersachsen und Hannover

Ministerpräsident Stephan Weil hat gemeinsam mit dem Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe, Deniz Kurku und dem Bündnis "Niedersachsen packt an" die Preisträgerinnen und Preisträger des **Niedersächsischen Integrationspreises 2023** bekanntgegeben. Das diesjährige Motto lautet "Integration im ländlichen Raum und Stadtquartier". Der Preis ist mit insgesamt 24.000 Euro dotiert, es wurde außerdem ein Sonderpreis verliehen. Mit dem Wettbewerb zeichnet das Land Niedersachsen nachhaltige Projekte und engagierte Menschen aus, die sich in besonderer Weise durch ehren- oder hauptamtliches Engagement mit neuen Ideen dafür engagieren, dass Integration

im ländlichen Raum und in Stadtquartieren gefördert und umgesetzt wird: [Integrationspreis Niedersachsen: Integration im ländlichen Raum und Stadtquartier Weil und Kurku geben Preisträgerinnen und Preisträger des Niedersächsischen Integrationspreises 2023 bekannt \(niedersaechsischer-integrationspreis.de\)](#)

ZUM WEITERLESEN... IM NETZ UND OFFLINE

Antifeministische Einstellungen in der Gesellschaft sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies bedeutet, dass Menschen, die sich für Frauenrechte und gegen Sexismus einsetzen, häufig Anfeindungen erleben. Der Kurzfilm des MDR zeigt aufgehängt an einem "Shit-Storm" gegen das Verbot sexistischer Songtexte auf städtischen Veranstaltungen der Lokalzeitung Mainpost (Würzburg), mit welchen antifeministischen Äußerungen sich Lokaljournalist*innen beschäftigen müssen: [Antifeminismus nimmt in Deutschland zu | MDR.DE](#)

Gewalt gegen Frauen gehört weltweit zu den häufigsten Menschenrechtsverletzungen. Auch in Deutschland ist ihr Ausmaß erschreckend – in sämtlichen sozialen Schichten und vor allem in Paarbeziehungen. Hierzulande wird an jedem dritten Tag eine Frau Opfer von Mord oder Totschlag durch ihren Partner oder Ex-Partner. Die **Ausgabe "Femizid" der Zeitschrift „Aus Politik und Zeitgeschichte“** der Bundeszentrale für politische Bildung befasst sich mit dem Thema Gewalt gegen Frauen. Sieben Beiträge befassen sich aus unterschiedlicher Perspektive mit diesem Thema. Zum Download: [Femizid | bpb.de](#)

Das Deutsche Jugendinstitut bietet immer mal wieder interessante online-Formate an. Bei der einstündigen Kompakt-Veranstaltung im Rahmen der **DJI-Reihe "Lunchbag Sessions: Familie am Mittag"** geht es um aktuelle Ergebnisse aus der familienwissenschaftlichen Forschung zum Thema Homeoffice und Arbeitsteilung zur Kinderbetreuung in Paarhaushalten: Evidenz aus zwei Jahren Pandemie. Referentinnen sind Dr. Claudia Globisch, IAB und Dr. Simone Schüller, DJI: [DJI - Homeoffice und Arbeitsteilung zur Kinderbetreuung in Paarhaushalten: Evidenz aus zwei Jahren Pandemie](#)

Impressum

Der Newsletter erscheint unregelmäßig, wird per Mail verteilt und erscheint auf der Website der Gleichstellungsbeauftragten unter <https://www.arl-net.de/de/content/chancengleichheit>.

Verantwortlich für den Inhalt sind die Gleichstellungs- und Diversitybeauftragten der Geschäftsstelle der ARL.

Wenn Sie aus dem Verteiler ausgetragen werden möchten, genügt eine kurze Nachricht an gleichstellung@arl-net.de.

Kontakt: Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft / Vahrenwalder Straße 247 / 30179 Hannover
Dr. Barbara Warner / 0511 34842 22 / gleichstellung@arl-net.de